



Busch, E. H. Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der evang.-Luther Gemeinden in Russland. St. Petersburg, 1862.

Mennoniten - Gemeinden.

Im Jahre 1784, unter der Regierung der Kaiserin Katharina II., ließen sich die ersten Mennoniten, aus Preußen kommend, am westlichen Ufer des Dniepr, unterhalb der Katarakte desselben, nieder. Im Jahre 1804 fand eine neue Einwanderung von Mennoniten statt, und diese siedelten sich an der Molotschnaja an. Jetzt giebt es mehr oder weniger ausgedehnte Mennoniten Kolonien in den Gouvernements Taurien, Jekaterinoslaw, Ssamara und Wolynien.

Bevölkerung der Mennoniten-Kolonien im Jahre 1860:

Gouvernement Taurien.

Kreis Berdjansk.

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Kolonie Halbstadt, gegründet 1804 | 480 Bewohner |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 57 Schüler b. G. | |
| 2. Kolonie Muntau, gegr. 1804 | 396 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 86 Schüler b. G. | |
| 3. Kolonie Tiegenhagen, gegr. 1805 | 281 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 52 Schüler b. G. | |
| 4. Kolonie Schönau, gegr. 1804 | 324 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 56 Schüler b. G. | |
| 5. Kolonie Fischau, gegr. 1804 | 327 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 50 Schüler b. G. | |
| 6. Kolonie Lindenau, gegr. 1804 | 313 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 44 Schüler b. G. | |
| 7. Kolonie Lichtenau, gegr. 1804 | 341 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 49 Schüler b. G. | |
| 8. Kolonie Bluhmstein, gegr. 1804 | 513 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 79 Schüler b. G. | |
| 9. Kolonie Münsterberg, gegr. 1804 | 325 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 55 Schüler b. G. | |
| 10. Kolonie Altenau, gegr. 1804 | 481 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 78 Schüler b. G. | |
| 11. Kolonie Tiege, gegr. 1805 | 262 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 48 Schüler b. G. | |
| 12. Kolonie Orlow, gegr. 1805 | 302 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 40 Schüler b. G. | |
| 13. Kolonie Bluhmenort, gegr. 1804 | 288 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 56 Schüler b. G. | |
| 14. Kolonie Rosenort, gegr. 1805 | 317 „ |
| 1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler b. G. | |
| 15. Kolonie Tigerweide, gegr. 1822 | 340 „ |

1 Schule, 1 Lehrer, 49 Schüler b. G.	
16. Kolonie Rickenau, gegr. 1811	380 „
1 Schule, 1 Lehrer, 48 Schüler b. G.	
17. Kolonie Kleefeldt, gegr. 1854	499 „
1 Schule, 1 Lehrer, 106 Schüler b. G.	
18. Kolonie Lichtfeld, gegr. 1819	376 „
1 Schule, 1 Lehrer, 55 Schüler b. G.	
19. Kolonie Neukirch, gegr. 1820	349 „
1 Schule, 1 Lehrer, 70 Schüler b. G.	
20. Kolonie Prangenau, gegr. 1824	380 „
1 Schule, 1 Lehrer, 82 Schüler b. G.	
21. Kolonie Elisabeththal, gegr. 1823	413 „
1 Schule, 1 Lehrer, 61 Schüler b. G.	
22. Kolonie Alexanderthal, gegr. 1820	362 „
1 Schule, 1 Lehrer, 40 Schüler b. G.	
23. Kolonie Schardau, gegr. 1820	403 „
1 Schule, 1 Lehrer, 78 Schüler b. G.	
24. Kolonie Pordenau, gegr. 1820	327 „
1 Schule, 1 Lehrer, 60 Schüler b. G.	
25. Kolonie Marienthal, gegr. 1820	418 „
1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler b. G.	
26. Kolonie Rundeweide, gegr. 1820	577 „
1 Schule, 1 Lehrer, 86 Schüler b. G.	
27. Kolonie Franzthal, gegr. 1820	409 „
1 Schule, 1 Lehrer, 65 Schüler b. G.	
28. Kolonie Pastwa, gegr. 1820	307 „
1 Schule, 1 Lehrer, 48 Schüler b. G.	
29. Kolonie Großeweide, gegr. 1820	372 „
1 Schule, 1 Lehrer, 62 Schüler b. G.	
30. Kolonie Sparau, gegr. 1828	613 „
1 Schule, 1 Lehrer, 122 Schüler b. G.	
31. Kolonie Konteniusfeld, gegr. 1831	469 „
1 Schule, 1 Lehrer, 70 Schüler b. G.	
32. Kolonie Gnadenfeld, gegr. 1835	667 „
1 Schule, 1 Lehrer, 102 Schüler b. G.	
33. Kolonie Paulsheim, gegr. 1852	114 „
1 Schule, 1 Lehrer, 49 Schüler b. G.	
34. Kolonie Nikolaidorf, gegr. 1851	215 „
1 Schule, 1 Lehrer, 41 Schüler b. G.	
35. Kolonie Morgenau, gegr. 1819	513 „
1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler b. G.	
36. Kolonie Fürstenwerder, gegr. 1821	478 „
1 Schule, 1 Lehrer, 75 Schüler b. G.	
37. Kolonie Alexanderswohl, gegr. 1821	402 „
1 Schule, 1 Lehrer, 63 Schüler b. G.	
38. Kolonie Gnadenheim, gegr. 1821	342 „
1 Schule, 1 Lehrer, 69 Schüler b. G.	
39. Kolonie Friedensdorf, gegr. 1824	379 „
1 Schule, 1 Lehrer, 58 Schüler b. G.	
40. Kolonie Landskrone, gegr. 1839	522 „
1 Schule, 1 Lehrer, 107 Kinder b. G.	
41. Kolonie Hirschau, gegr. 1848	408 „

- 1 Schule, 1 Lehrer, 76 Schüler b.
42. Kolonie Waldheim, gegr. 1836 834 „
1 Schule, 1 Lehrer, 175 Schüler b. G.
43. Kolonie Wernersdorf, gegr. 1824 532 „
1 Schule, 1 Lehrer, 88 Schüler b. G.
44. Kolonie Liebenau, gegr. 1823 311 „
1 Schule, 1 Lehrer, 52 Schüler b. G.
45. Kolonie Schönsee, gegr. 1805 339 „
1 Schule, 1 Lehrer, 58 Schüler b. G.
46. Kolonie Fürstenau, gegr. 1806 359 „
1 Schule, 1 Lehrer, 41 Schüler b. G.
47. Kolonie Ladekop, gegr. 1805 305 „
1 Schule, 1 Lehrer, 52 Schüler b. G.
48. Kolonie Petershagen, gegr. 1805 321 „
1 Schule, 1 Lehrer, 50 Schüler b. G.
49. Kolonie Alexanderskrone, gegr. 1857 332 „
1 Schule, 1 Lehrer, 68 Schüler b. G.
50. Kolonie Friedensruh, gegr. 1857 235 „
1 Schule, 1 Lehrer, 20 Schüler b. G.
51. Kolonie Steinfeld, gegr. 1857 192 „
1 Schule, 1 Lehrer, 46 Schüler b. G.
52. Kolonie Mariawohl, gegr. 1857 141 „
1 Schule, 1 Lehrer, 19 Schüler G.

Kreis Melitopol.

53. Kolonie Gutterthal, gegr. 1843 261 „
1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler, b. G.
54. Kolonie Johannesruh, gegr. 1852 287 „
1 Schule, 1 Lehrer, 78 Schüler b. G.

Gouvernement Jekaterinoslaw.

Kreis Alexandrowsky.

55. Kolonie Bergthal, gegr. 1836 444 „
1 Schule, 1 Lehrer, 85 Schüler b. G.
56. Kolonie Schönfeld, gegr. 1837 371 „
1 Schule, 1 Lehrer, 68 Schüler b. G.
57. Kolonie Schönthal, gegr. 1838 456 „
1 Schule, 1 Lehrer, 92 Schüler b. G.
58. Kolonie Heubuden, gegr. 1841 311 „
1 Schule, 1 Lehrer, 74 Schüler b. G.
59. Kolonie Friedrichthal, gegr. 1852 122 „
1 Schule, 1 Lehrer, 50 Kinder b. G.

Kreis Jekaterinoslaw.

60. Kolonie Neuenburg 340 „
61. Kolonie Neuendorf 1034 „
62. Kolonie Neuhorst 228 „
63. Kolonie Schönhorst 854 „
64. Kolonie Kronsweide 732 „
65. Kolonie Chortitz 777 „
66. Kolonie Einlage 774 „
67. Kolonie Rosenthal 633 „
68. Kolonie Rosengarten 262 „
69. Kolonie Kronthal 425
70. Kolonie Neu-Osterwiek 700 „

71. Kolonie Burwald	530	„
72. Kolonie Blumengarten	297	„
73. Kolonie Schönberg	389	„
74. Kolonie Nieder-Chortitz	746	„
75. Kolonie Unter-Chortitz	738	„
76. Kolonie Insel-Chortitz	395	„
77. Kolonie Alt-Kronsweide	81	„

Die Kolonien No. 60 — 77 wurden im vorigen Jahrhundert gegründet; die Angabe der Bevölkerung bezieht sich auf das Jahr 1859. Das Schulwesen ist wie in den übrigen Kolonien eingerichtet; genauere Nachrichten fehlen.

Gouvernement Ssamara.

Kreis Nowo-Usen.

78. Kolonie Hansau, gegr. 1854	c. 260	Bewohner
1 Schule, 1 Lehrer, 17 Kinder b. G.		
79. Kolonie Köppenthal, gegr. 1855	c. 320	„
1 Schule, 1 Lehrer, 27 Kinder b. G.		
80. Kolonie Lindenau, gegr. 1856	c. 300	„
1 Schule, 1 Lehrer, 27 Kinder b. G.		
81. Kolonie Fresenheim, gegr. 1857	c. 260	„
1 Schule, 1 Lehrer, 18 Kinder b. G.		
82. Kolonie Alexanderthal, gegr. 1860	c. 61	„

83. Im <i>Gouvernement Wolynien</i>	c. 740	„
Im Ganzen	34,217	Mennoniten.

In der schon früher angeführten Statistik des Gouvernements Jekaterinoslaw sagt der Verfasser, ein Nüsse: „Die Mennoniten zeichnen sich durch eine beispiellose Sittlichkeit aus. Ihre Rechtlichkeit, Menschenliebe, eheliche Treue und viele andere schöne Eigenschaften fallen Jedem in die Augen, der auch nur kurze Zeit unter ihnen lebt, und zeichnen die Mennoniten sogar vor den Lutheranern aus, obschon auch diese letzteren ihnen darin sehr ähnlich sind. Der Wohlstand der Mennoniten übertrifft den aller übrigen Classen der Bevölkerung im Gouvernement, und ohne Uebertreibung kann man von ihnen behaupten, daß sie namentlich dadurch so gedeihen, daß sie die hohen Wahrheiten des Christenthums auf das Leben anwenden.“